

Abschied der Kameradschaft Mariapfarr vom treuen Kameraden Hans Ernst aus St. Andrä i. Lg.

Unser Kamerad Hans wurde 8.12.1926 am Paulnhof in Einöd bei Tamsweg geboren. Er wuchs bei seinen Eltern mit den Geschwistern am Paulnhof auf. Nach seiner Schulausbildung und anschließenden Lehrzeit musste Hans in seinen jungen Jahren auch in den Kriegsdienst einrücken.

Nach Rückkehr vom Kriegseinsatz fand Hans Arbeit bei der Grallsäge in Tamsweg. In seiner Jugendzeit war er auch Mitglied der Bürgermusik Tamsweg und spielte Posaune und F-Bass. 1953 fand die Verehelichung mit Hilda Mandl ebenfalls aus St. Andrä statt. Sein Wohnhaus in St. Andrä bauten sie gemeinsam zu einer überaus beliebten und gut besuchten Privatzimmervermietung um. Eine große Anzahl von Familien und Urlaubsgästen verbrachten immer wieder ihren Sommer- und Winterurlaub bei der netten und freundlichen Familie Hilde und Hans Ernst in St. Andrä. Das Lebenswerk von Hans war immer sein Haus mit Garten und die Betreuung und Bewirtung seiner treuen Urlaubsgäste.

1955 wechselte er seinen Arbeitsplatz zur Fima Funke in St. Andrä und danach wurde er Kraftfahrer bei der Firma Kandler in Muhr. Bis zu seiner Pensionierung war er als Kraftfahrer bei der Murregulierung-Lungau tätig.

Die Familie von Hans und Hilde blieb jedoch ohne Nachwuchs. Im Jahre 2005 traf unseren Kameraden Hans ein schwerer Schicksalsschlag als seine Frau Hilde erkrankte und plötzlich verstarb. Für Hans brach die Welt und das Leben zusammen. Jedoch war seine Lebensgefährtin Loisi aus St. Margarethen für unseren Kameraden Hans ein Lebensstütze und er sah für die kommenden Jahre des alleine seins wieder einen Lichtblick. 10 Jahre hindurch führte Kamerad Hans mit Loisi ein harmonisches Leben und die schweren Zeiten der Vergangenheit zu lindern, was ohne Loisi nicht möglich gewesen wäre.

Er war bei den Ausrückungen der Kameradschaft Mariapfarr immer und verlässlich anwesend. Im stolzen 91. Lebensjahr machte die Gesundheit nicht mehr mit und Hans musste ins Krankenhaus. Nach mehreren Krankenhaus Aufenthalten kam für Hans am 21. November die erfreuliche Nachricht der Heimkehr in sein eigenes Haus.

Ganz plötzlich und unvorbereitet wurde unser Kamerad am 23. November zur großen Arme abberufen.

Wir verabschiedeten uns am 28. November am Friedhof in St. Andrä unter großer Teilnahme der Verwandten und Bekannten, Nachbarn, Mitglieder der Kameradschaft, Musikkapelle St. Andrä Seniorenchor aus Tamsweg und übergaben unseren Kameraden Hans im Familiengrab der geweihten Erde.

Unser besonders Mitgefühl gilt der Lebensgefährtin Loisi sowie dem Neffen Peter und Ingrid mit Anna Sophia und Christoph.

Wir werden unseren Kameraden Hans nicht vergessen.